Wiener Rathhaus-Correspondenz
herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Skodagasse 35
12. Jahrg. Wien, Freitag 5. April No 79.

Grundabtretungen. Die Abschätzung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität Maria Hilf Schmidgasse 100, Wien, vorgenommen 1 qm 193·90 m² wurde mit 20.202 K, bei der Realität Josefstadt Schlösselgasse 18 qm 7·08 m² mit 300 K abgeschätzt, bei der Realität Leopoldstadt L. Z. 742 (Nullangasse) qm 725·72 m² mit 20 K, beim Hause Neubau Lerchenfeldergasse 49 (41·73 m²), Lerchenfeldergasse 26 (129·86 m²) mit 50 K, beziehungsweise 40 K für qm² beschätzt. Bei der Realität Simmering Kreitnergasse 10 wurde bei Ablösung für den zur Straße abzutretenden Grund qm 67 m² mit 20 K, für den in die Verbauung einzubeziehenden Grund qm 73 m² mit 40 K für qm², bei der Realität Döblinger Hauptstraße 28, 30 und Edelhofgasse 3 die Entschädigung für den abzutretenden Grund qm 153·78 m² mit 7000 K bestimmt. Die Röhrleitungsanlagen auf diesen Gebäuden wurden 1·8 m² einmalig ablösig überlassen.

Vom Fischmarkte. Die Preise und die Preise der in der Schanzwoche auf Wien gebrachten Fische gestalteten sich wie folgt: 30 Kilo Aale 6 K, 130 Kilo Barben 1 K 20 h bis 1 K 60 h, 1580 Kilo Brassen 1 K 20 h bis 1 K 60 h, 120 Kilo Forellen 10 bis 11 K, 45 Kilo lebende Hechte 2 K 40 h bis 3 K 20 h, 620 Kilo todte Hechte 1 K 60 bis 2 K 40, 32450 Kilo lebende Karpfen 1 K 70 h zu 2 K 20 h, 2890 todte Karpfen 1 K 10 h bis 1 K 40 h, 75 Kilo Rheinlachse 10 bis 14 K, 1020 Kilo Neunlinge K 1·20 bis K 1·60, 800 Kilo Pfleingen 50 bis 60 h, 620 Kilo Schleien 3 K 60 h bis 5 K, 6370 Kilo Schill 1 K 60 h bis 3 K 20 h, 25 Kilo Schlaien 1 K, 160 Kilo Barben 3 K 20 h bis 5 K, 5910 Kilo Weißfische 50 h bis 1 K, 200 Kilo Schied 1 K 20 h bis 1 K 40 h, 100 Kilo Italiener Zander à 3 K 60 h je per Kilogramm; an Berg- und Meerfischen: 800 Kilo Stockfische 1 K 20 h bis 1 K 60 h, 13.550 Kilo Cabliau (Klippfisch) 80 bis 84 h, 200 Kilo Goldbarsch (Barbkarpfen) 1 K 10 h, 300 Kilo Seibutt 2 K 60 h bis 3 K 20 h, 400 Kilo Knurrhahn 90 h, 1000 Kilo Köhler (Pollack) 90 h bis 1 K 20 h, 500 Kilo Lengfisch (Leng) 80 bis 84 h, 150 Kilo Rochen 1 K 60 h, 750 Kilo Rochenzungen 1 K 60 h, 5250 Kilo Schellfische 70 h bis 1 K 40 h, 800 Kilo Schellen (Flundern) 1 K 20 h, 400 Kilo Turbot 1 K 60 h bis 2 K, 320 Kilo Engerlingen 4 K bis 5 K 40 h, 640 Kilo Heilbutt 2 K 70 h bis 3 K 50 h, 100 Kilo Hecht 2 K 50 h je per Kilogramm. Ferner wurden 400 Stück Krebse zugeführt und um 12 bis 20 h per Stück verkauft.

Kosten der Lehrlingskrankenkassen. Im vorigen Jahre erhielt ein Erlass des Magistrates an sämmtliche Wiener Innungsvorstände, wonach den letzteren vorbehalten wurde, die Verwaltungskosten der innungsmäßigen Lehrlingskassen aus den Eingängen dieser Kassen zu bezahlen. Die Innungsvorstände wurden angewiesen, die bezüglichen Kosten aus den sonstigen genossenschaftlichen Einnahmen zu entrichten. Gegen diesen Erlass reichte eine Anzahl hiesiger Innungsvorstände auf Grund eines vom Innungsvorstande Magistrats-Secretär Dr. Hilinger abgegebenen Gutachtens, dass der Erlass dem Statute widerspreche, die Beschwerde an die n. ö. Statthalterei, welche die angefochtene Magistratsentscheidung verwarf.

Bezirksvorsteherwahl. Die Bezirksvertretung von Neubau soll am Mittwoch den 10. d. Abends 5 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Stiftungen. In den nächsten Monaten gelangten folgende Stiftungen zur Verleihung: Sebastian Neyschart'sche Waisenstiftung für drei aus dem städt. Waisenhause austretende Waisen, sowie für die in der Versorgung der Innung stehenden Waisen aber Ansuchen einmalige Eintrittsgebühr bis 25. Mai. - Franz und Maria Fantz'sche Stiftung für verwaitwete Bürger u. Bürgerswaitwen per je 100 K. Termin bis 31. Mai. - Dr. Franz Seidl'sche Stiftung für arme Verwandte des Stifters im Betrage von 729 K. Termin bis 1. Mai. - Mary Freiherr v. Springer'sche Stiftung für 10 Hilfsbedürftige Angehörige der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim per 490 K. Termin bis 10. April. - Johann Hallmer'sche Stiftung per 150 K für 5 verarmte Hausbesitzerswaitwen. Termin bis 15. April. Nähere Details sind im Einreichungsprotokoll des Armenstiftungsdepartements zu übersehen.

Das historische Museum der Stadt Wien ist an den beiden Osterfeiertagen von 9 bis 1 Uhr geöffnet, bleibt jedoch Donnerstag den 11. d. M. wegen vorzunehmender Installirungsarbeiten geschlossen.